

Achtung! Neue Öffnungszeiten:
Mo. + Fr. 10 – 13 Uhr; Mi. 15:30 – 18:30 Uhr
Di und Do geschlossen

Mitglieder im Pastoralteam

Alexandra Avermiddig, Gemeindereferentin

- Tel. 0162 2137906
- a.avermiddig@sankt-ansgar.de

Daniel Deman, Pastoralreferent

- Tel. 0157 80623715
- d.deman@sankt-ansgar.de

Jens Ehebrecht-Zumsande, Gemeindereferent

- Tel. 0152 2280 7509
- j.ehebrecht-zumsande@sankt-ansgar.de

Sebastian Fiebig, Pastoralreferent

- fiebig@sankt-ansgar.de

Pater Philipp Görtz SJ, Kirchenrektor

- Tel. 040 441409-191
- philipp.goertz@sankt-ansgar.de

Pater Augustinus Hildebrandt OP, Kirchenrektor

- Tel. 040 741074-21
- pater.augustinus@sankt-ansgar.de

Pater Thomas Krauth OP, Pastor

- Tel. 040 741074-22
- pater.thomas@sankt-ansgar.de

Pater Fabian Loudwin SJ, Pastor

- Tel. 0176 1586 4613
- fabian.loudwin@sankt-ansgar.de

Karl Schultz, Pastor

- Tel. 040 4322500
- kiezpastor.karl.schultz@sankt-ansgar.de

Astrid Sievers, Gemeindereferentin

- Tel. 0173 2846866
- a.sievers@sankt-ansgar.de

Pater Frederick Tettey OP, Pastor

- Tel. 040 741074-19
- f.tettey@sankt-ansgar.de

Gemeindebüro Kleiner Michel

Joaquín Martelli

Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg

- Tel. 040 371233
- gemeindebuero.kleiner-michel@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00–12:00 Uhr

Gemeindebüro St. Joseph in Altona

Franz Josef Königer

Große Freiheit 43, 22767 Hamburg

- Tel. 040 314919
- gemeindebuero.st-joseph@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Sa. 14:00–16:00 Uhr

Gemeindebüro St. Sophien in Barmbek

Yuliia Seniv

Weidestraße 53, 22083 Hamburg

- Tel. 040 741074-20
- gemeindebuero.st-sophien@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 9:30–12:00 Uhr
Mi. und Do. 14:30–17:00 Uhr

Verwaltungskordinator

Maximilian Simatic

- Tel.: 040 2849907-29
- verwaltungskoordination@sankt-ansgar.de

Öffentlichkeitsarbeit

Anna Neumann

- Tel.: 0176 17922227
- a.neumann@sankt-ansgar.de

Monatsbrief November 2026



Foto: Alan_Lagadu / Getty Images via Canva

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen
und Freunde der Pfarrei Sankt
Ansgar,**

der November ist ein besonderer Monat. Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück, und vieles lädt dazu ein, innezuhalten. Der meteorologische Winteranfang am 1. Dezember steht vor der Tür. Mit Allerheiligen und Allerseelen richten wir unseren Blick auf Menschen, die uns vorausgegangen sind. Jeder Mensch, der uns verlassen hat, hinterlässt eine Lücke, steht für einen Verlust und lässt uns trauern. Zugleich dürfen wir uns dankbar an Gutes und Gemeinsames erinnern und als Glaubende in der Hoffnung leben, dass die Verstorbenen nun in Gottes Nähe, in seiner Liebe und in seinem Reich verweilen. Trauer und Trost gehören zusammen.

Der dunkle November ist deshalb immer auch mehr als eine Phase der Resignation und des Abschieds. Die christliche Hoffnung schaut über das Vergangene hinaus. Sie vertraut darauf, dass Gott die Menschen nicht ins Nichts fallen lässt, sondern sie in seiner Liebe bewahrt. Diese Hoffnung schenkt Kraft für die Gegenwart und Mut für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Am Ende des Monats beginnt mit dem ersten Advent bereits ein neues Kirchenjahr und ein neuer Weg. Wir bereiten uns auf die Ankunft Christi vor und öffnen uns für die Zukunft, die Gott uns in seiner Geburt verheißt. Zwischen dem Gedenken an die Verstorbenen und dem Advent spannt der November so einen weiten Bogen: Dankbarkeit für das, was war, Verantwortung für das, was ist, und Hoffnung auf das, was kommen wird.

In unserer Pfarrei bieten wir viele Orte und Gelegenheiten an, bei denen wir die verschiedenen Facetten des Novembers gemeinsam erleben und gestalten. In unseren Gemeinden, den Kitas und den Orten kirchlichen Lebens treffen sich Menschen, um bewusst gemeinsam zu beten, zu feiern, sich gegenseitig zu stützen und auszutauschen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit des Erinnerns, der Hoffnung und der Erwartung.

Ihr Heiner Ganzer-Kerperin,
Pastoralreferent in der Pfarreileitung

SZENISCHE LESUNG

Herzliche Einladung zur szenischen Lesung „Heiter bis göttlich – Rilke und Hüsich“ am Donnerstag, dem 05.11.2026, um 19:30 Uhr im St. Marien-Dom. Die Texte werden von der Schauspielerin Christiane Leuchtmann gelesen. Lilly Von Allesch übernimmt die musikalische Gestaltung. Ein Abend über Gott und die Welt, über Zweifel, Hoffnung und die Liebe – Rainer Maria Rilke trifft auf Hanns Dieter Hüsich in Texten voller Poesie, feinem Humor und Lebensklugheit. Mal zum Lachen, zum Innehalten und manchmal ziemlich nah am Himmel. Ein Abend für Gläubige, Zweifler und alle dazwischen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KRIPPENWEG HAMBURG

Auch in diesem Jahr gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit wieder den Krippenweg unter dem Titel „Hamburg folgt dem Stern“. Es handelt sich um ein gemeinsames ökumenisches Projekt mehrerer Kirchen aus der Hamburger Innenstadt. Der Weg lädt dazu ein, die verschiedenen Weihnachtskrippen der Gemeinden zu entdecken. Am Freitag, dem 27.11.2026, um 17:00 Uhr startet der Krippenweg mit einer Auftaktveranstaltung in der Hauptkirche St. Petri. Die Andacht wird von Pfarrer Weber und Hauptpastor Kruse geleitet. Weitere Informationen und eine Karte mit allen Standorten gibt es unter: www.krippenweg-hamburg.de

KINDER - ORGELKONZERT

Herzliche Einladung am Samstag, dem 07.11.2027, um 14:00 Uhr zu einem Orgelkonzert für Kinder in der Kirche Sankt Sophien. Die Organistin und Chorleiterin der Gemeinde Sankt Sophien, Elisabeth Eom, wird bei dem 45-minütigen Konzert die Orgel spielen. Es werden unter anderem „Der Einzug der Königin von Saba“ von Georg Friedrich Händel, der „Chinesischer Tanz“ aus „Der Nussknacker“ von Peter Tchaikowski und „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

BASAR IN ST. THERESIEN

Die Kita St. Joseph und die Kita St. Theresien lassen am Samstag, dem 14.11.2026, von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr gemeinsam wieder den KSA-Basar in St. Theresien aufleben. Es wird eine Hüpfburg, Kinderschminken und einen Basteltisch geben. Bei einer Tombola können tolle Preise gewonnen werden. Außerdem sind alle herzlich zum Stöbern auf dem Kinderflohmarkt eingeladen. Besondere Programmpunkte sind die Folklore-Tanzgruppen der portugiesischsprachigen und kroatischen Missionen sowie die Filmvorführung des Films zur Geschichte der ehemaligen katholischen Schule Altonas. Zur Stärkung wird Essen aus verschiedenen Kulturen angeboten. An Informationsständen können sich Interessierte über die Kitas St. Joseph und St. Theresien informieren.